

# MÖGLICHE „MEHR VOM LEBEN“ - EXPERTINNEN BETRIEBLICHE ALKOHOLPRÄVENTION

## ✦ **BARBARA FLUCH**

Praxis für Psychotherapie und Coaching

Praxis Graz: Mühlfelderweg 23, 8055 Graz. Praxis Gleisdorf: Feldgasse 4, 8200 Gleisdorf

T: +43 650 78 32 032

E: [praxis@barbarafluch.at](mailto:praxis@barbarafluch.at)

HP: [www.barbarafluch.at/](http://www.barbarafluch.at/)

DSP Barbara Fluch ist transaktionsanalytische Psychotherapeutin, Sozialpädagogin

War Leiterin einer stationären Therapieeinrichtung der Caritas für abstinentmotiviertere alkoholabhängige Männer und Frauen. Mitentwicklung einer Strategie zum Thema Alkohol im Arbeitsumfeld der Caritas als Vorbereitung auf eine Betriebliche Suchtpräventionsstrategie.

Tätig in freier Praxis für Psychotherapie, Supervision und Coaching in Graz und in Gleisdorf mit den Arbeitsschwerpunkten: therapeutische Arbeit im Einzel- und Gruppensetting mit Erwachsenen und Jugendlichen, Einzelsupervision, Teamsupervision und berufliches Coaching, Spezialisierung auf Alkoholabhängigkeit, freiberufliche Tätigkeit im forensischem Bereich der Justizanstalt Graz Karlau im Suchtbereich/Bereich Alkoholabhängige mit den Arbeitsschwerpunkten: Gruppentherapie Alkoholmodul, forensische Einzeltherapie

Workshops zum Thema "reden wir über Alkohol, reden wir Klartext" mit den Inhalten: Sucht & Alter, Alkoholkonsum, zwischen Genuss und Risiko, Umgang mit Alkoholkonsum bei KlientInnen im Betreuungskontext.

## ✦ **MANFRED H. GEISHOFER**

Praxis für Psychotherapie, Beratung und Supervision

Herrengasse 9/2, A-8010 Graz

T: +43 660 570 4484

E: [praxis@geishofer.at](mailto:praxis@geishofer.at)

HP: [www.geishofer.at](http://www.geishofer.at)

Geschäftsführer der b.a.s. – Steirische Gesellschaft für Suchtfragen, Psychotherapeut (ECP) und Supervisor in freier Praxis, von 1999 bis 2017 Gesellschafter von DELPHIn - Arge Betriebliche Gesundheitsförderung mit dem Schwerpunkt Konzeption, Prozessbegleitung und Schulung im Rahmen von Projekten der Betrieblichen Suchtprävention, Referenten- und Seminartätigkeit im Rahmen von Aus- und Fortbildungen, Präventions- und Informationsveranstaltungen, Planungs- und Konzeptarbeit für Sozial- und Gesundheitsprojekte und Gesundheits- und sozialpolitische Mitarbeit in diversen Gremien

✦ **STEFAN GEYERHOFER**

Institut für Systemische Therapie  
Am Heumarkt 9/2/22, A - 1030 Wien  
T: +43 1 7143800  
E: [geyerhofer@geyerhofer.com](mailto:geyerhofer@geyerhofer.com)  
HP: [www.geyerhofer.com/](http://www.geyerhofer.com/)

Mag. Stefan Geyerhofer ist Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (Systemische Familientherapie), Lehrtherapeut und Lehrsupervisor in der ÖAS, Lehrbeauftragter an der Lasf (Wien), an der ÖAP (Wien), am WILOB (Lenzburg, CH), am Central European Institute for Systemic Therapy CEIST (Budapest) und am Centro die Terapia Strategica in Arezzo. Er ist Mitbegründer des Instituts für Systemische Therapie (IST) in Wien. 20 Jahre lang - von 1993 bis 2013 - war er Mitglied der „Core Faculty“ am Dep. of Psychology an der Webster University. Er war als „Visiting Scholar“ an der University of California in Berkeley und als Gastprofessor an der Webster University in St. Louis, Missouri.

✦ **SILKE GRABENBERGER**

Praxis für Psychotherapie und Coaching Mühlgasse 3A, A-8160 Weiz  
T: +43 677 62 72 07 05  
E: [praxis@grabenberger.com](mailto:praxis@grabenberger.com)  
HP: [www.grabenberger.com/](http://www.grabenberger.com/)

Silke Grabenberger, MA ist seit 19 Jahren in unterschiedlichen Kontexten in Wien, Niederösterreich und der Steiermark im Suchtbereich sowie in freier Praxis, in der Ausbildung von PsychotherapeutInnen und als Redaktionsmitglied Fachmagazin "systeme" tätig.

Ambulante psychotherapeutische Betreuung von PatientInnen und Angehörigen, die ein Substanzgebundenes Abhängigkeitssyndrom aufweisen im Einzel- und Gruppensetting, Mitarbeit an der Studie "Funktion und Wirkung von Alkohol", b.a.s. - Steirische Gesellschaft für Suchtfragen, Graz und Kapfenberg,

Workshops und Seminare zum Thema "Sucht und Alter", sowie "Jugendliche und Sucht" im Rahmen der selbständigen Tätigkeit und des Projektes "Reden wir Klartext".

✦ **URSULA PÜRINGER**

Allgemeinmedizinerin & Arbeitsmedizinerin  
Schützenhofgasse 39, A-8010 Graz  
T: +43 664 9620298  
E: [office@pueringerhealthcare.at](mailto:office@pueringerhealthcare.at)  
HP: [www.pueringerhealthcare.at/](http://www.pueringerhealthcare.at/)

Dr. med. univ. Ursula Püringer ist Arbeitsmedizinerin der Norske Skog Bruck, der Holding Graz (Managementbereich, Wasserwirtschaft, Bestattung & Citycom), Mosdorfer, Weiz und Wollsdorf Leder, Wollsdorf.

Lehraufträge an der Donauuniversität Krems, an der Österreichischen Akademie für Arbeits- und Präventivmedizin und an der FH Burgenland in Pinkafeld.

Forschungsschwerpunkte: Evidenzbasierung in Gesundheitsförderung und Prävention, Curriculum- und Standard-Entwicklung und Umsetzung in internationalen Gesundheitsprojekten im Auftrag der Weltbank.

✦ **BARBARA SUPP**

BLUE MONDAY OG |

Pichlbergstraße 55a, A-8561 Söding - St. Johann

T: +43 676 4380784

E: office@bluemonday.at

HP: [www.bluemonday.at/](http://www.bluemonday.at/)

Mag.a Barbara Supp von BLUE MONDAY setzt sich als Psychologin, Unternehmensberaterin und Supervisorin seit über 15 Jahren mit den vielfältigen Themen der Arbeitswelt auseinander.

Barbara Supp unterstützt unter anderem Unternehmen bei der Entwicklung und Umsetzung innerbetrieblicher Programme zur Betrieblichen Suchtprävention.

Die Begleitung bei der Erstellung bzw. Anpassung eines gestuften Handlungsmodells („Stufenplan“) sowie entsprechender Betriebsvereinbarungen / Handlungsanweisungen, themenspezifische Schulungen für Schlüsselpersonen und MitarbeiterInnen, Coaching für Führungskräfte bei Anlassfällen werden von BLUE MONDAY in diesem Zusammenhang angeboten.

Bei der Begleitung innerbetrieblicher Suchtpräventionsprojekte ist es Barbara Supp besonders wichtig, die Angst und Unsicherheit rund um das Thema „Sucht“ ernst zu nehmen und durch gezielte Auseinandersetzung und Schulung zu reduzieren – damit es gelingen kann, die erarbeiteten Maßnahmen auch gut in den jeweiligen betrieblichen Alltag zu integrieren.